

# Niveaustufen in der Anwendung auf TOP SE (I)

grundsätzlich

Gerhard Ziener

⇒ Geht es bei der Dokumentation, Reflektion und Präsentation des Sozialen Engagements um Vollzüge aus dem Bereich

I: wahrnehmen, wissen, verstehen, durchdringen und beurteilen, so wird von den SchülerInnen erwartet:

<b>Grundzüge wiedergeben können</b> →	<b>Hintergründe benennen können</b> →	<b>Transfer leisten können</b>
<i>Beschreibung:</i> - können die im Unterricht erhaltenen Informationen in wesentlichen Grundzügen reproduzieren	<i>Beschreibung:</i> - können die im Unterricht u.U. auch zu unterschiedlichen Zeitpunkten erhaltenen Informationen mit einander verknüpfen und Bezüge herstellen	<i>Beschreibung:</i> - können Informationen selbstständig reorganisieren und in einen neuen Zusammenhang einordnen

⇒ Geht es im Unterricht um Vollzüge aus dem Bereich

II: sprechen und Auskunft geben, so wird von den SchülerInnen erwartet:

<b>Gegenstandsbezogene Äußerung</b> →	<b>Adressatenbezogenes Reden</b> →	<b>Diskursive Reflexion</b>
<i>Beschreibung:</i> - können eigene Gefühle, Einsichten oder Eindrücke für sich formulieren	<i>Beschreibung:</i> - können eine eigene sprachliche Äußerung in den Dialog mit anderen Äußerungen bringen	<i>Beschreibung:</i> - können von der eigenen Position aus auch andere Positionen wahrnehmen und in ihrer Äußerung berücksichtigen

⇒ Geht es im Unterricht um Vollzüge aus dem Bereich

III: erarbeiten und gestalten, so wird von den SchülerInnen erwartet:

<b>Reproduktion (Vorlage wiederholen)</b> →	<b>Rekonstruktion (Durchdringung)</b> →	<b>Transformation (Übertragung)</b>
<i>Beschreibung:</i> - können identische Aufgaben mit veränderten Variablen durchführen	<i>Beschreibung:</i> - können strukturverwandte Aufgaben bearbeiten	<i>Beschreibung:</i> - können fremde Aufgaben selbstständig bearbeiten

⇒ Geht es im Unterricht um Vollzüge aus dem Bereich

IV: planen und zusammenarbeiten so wird von den SchülerInnen erwartet:

<b>reaktiv zu handeln</b> →	<b>aktiv zu handeln</b> →	<b>konstruktiv zu handeln</b>
<i>Beschreibung:</i> - können sich auf Aufforderungen an Problem- und Aufgabenlösungen beteiligen	<i>Beschreibung:</i> - können selbst Initiativen zur Bearbeitung von Aufgaben und Problemen übernehmen	<i>Beschreibung:</i> - können eigene Beiträge zur Bearbeitung von Aufgaben und Problemen mit anderen Beiträgen koordinieren

## Niveaustufen in der Anwendung auf TOP SE (II)

### Praxisbeispiele

⇒ Geht es bei der Dokumentation, Reflektion und Präsentation des Sozialen Engagements um Vollzüge aus dem Bereich

**I: wahrnehmen, wissen, verstehen, durchdringen und beurteilen**, so wird von den SchülerInnen erwartet:

Beispiel: Dokumentation des Streitschlichterprogramms

Grundzüge wiedergeben können →	Hintergründe benennen können →	Transfer leisten können
<p><i>Beschreibung:</i> - können die im Unterricht erhaltenen Informationen in wesentlichen Grundzügen reproduzieren</p>	<p><i>Beschreibung:</i> - können die im Unterricht u.U. auch zu unterschiedlichen Zeitpunkten erhaltenen Informationen mit einander verknüpfen und Bezüge herstellen</p>	<p><i>Beschreibung:</i> - können Informationen selbstständig reorganisieren und in einen neuen Zusammenhang einordnen</p>
<p>„Im Streitschlichterprogramm lernt man, dass man zum Beispiel bei einem Streit auf dem Schulhof</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>auf Regeln hinweist, an die man sich halten muss</li> <li>so lange miteinander redet, bis es keine Gewalt mehr gibt“</li> </ul>	<p>„Im Streitschlichterprogramm lernt man, dass ein Streit</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>meistens nach dem gleichen Muster entsteht</li> <li>immer durch verschiedene Interessen entsteht, die man nicht einfach ausgleichen kann“</li> </ul>	<p>„Im Streitschlichterprogramm lernt man, dass ein Streit auf dem Schulhof nur ein Beispiel dafür ist, wie Konflikte auch in unserer Gesellschaft entstehen. In unserer Gesellschaft gibt es dafür</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Gerichte</li> <li>Schiedsstellen</li> <li>Anwälte, Mediatoren“</li> </ul>

⇒ Geht es im Unterricht um Vollzüge aus dem Bereich

**II: sprechen und Auskunft geben**, so wird von den SchülerInnen erwartet:

Beispiel: Bericht von Praktikumserfahrungen

Gegenstandsbezogene Äußerung →	Adressatenbezogenes Reden →	Diskursive Reflexion
<p><i>Beschreibung:</i> - können eigene Gefühle, Einsichten oder Eindrücke für sich formulieren</p>	<p><i>Beschreibung:</i> - können eine eigene sprachliche Äußerung in den Dialog mit anderen Äußerungen bringen</p>	<p><i>Beschreibung:</i> - können von der eigenen Position aus auch andere Positionen wahrnehmen und in ihrer Äußerung berücksichtigen</p>
<p>„Bei unserem Projekt im Pflegeheim mussten wir immer die Bettpfannen leeren. Das fand ich erst unangenehm, aber dann ging es.“</p>	<p>„Bei unserem Projekt im Pflegeheim mussten wir immer die Bettpfannen leeren. Wir haben die Pfleger gefragt, wie man das den ganzen Tag aushält, und sie haben uns erklärt, dass man sich daran gewöhnt.“</p>	<p>„Bei unserem Projekt im Pflegeheim mussten wir immer die Bettpfannen leeren. Die Menschen, die das als Beruf machen, werden dafür ausgebildet, aber das Pflegepersonal ist immer knapp.“</p>

⇒ Geht es im Unterricht um Vollzüge aus dem Bereich

**III: erarbeiten und gestalten**, so wird von den SchülerInnen erwartet:

Beispiel: eine Plakatwand zur Erkundung einer Einrichtung erstellen

Reproduktion (Vorlage wiederholen)	Rekonstruktion (Durchdringung)	Transformation (Übertragung)
⇨	⇨	
<i>Beschreibung:</i> - können identische Aufgaben mit veränderten Variablen durchführen	<i>Beschreibung:</i> - können strukturverwandte Aufgaben bearbeiten	<i>Beschreibung:</i> - können fremde Aufgaben selbstständig bearbeiten
Prospekte, Stadtplan, Anfahrtsweg, Logo der Einrichtung aufkleben und sachgerecht beschriften	Anhand von Material (Texte, selbst erstellte Bilder, Prospekte) eine strukturierte Darstellung des besonderen Profils der Einrichtung erstellen	Die Einrichtung in ihrem besonderen Profil im Verhältnis zu anderen / ähnlichen Einrichtungen darstellen und die Darstellung erklären

⇒ Geht es im Unterricht um Vollzüge aus dem Bereich

**IV: planen und zusammenarbeiten** so wird von den SchülerInnen erwartet:

Beispiel: ein Interview mit dem Lehrer einer Förderschulklasse entwerfen und durchführen

reaktiv zu handeln	aktiv zu handeln	konstruktiv zu handeln
⇨	⇨	
<i>Beschreibung:</i> - können sich auf Aufforderungen an Problem- und Aufgabenlösungen beteiligen	<i>Beschreibung:</i> - können selbst Initiativen zur Bearbeitung von Aufgaben und Problemen übernehmen	<i>Beschreibung:</i> - können eigene Beiträge zur Bearbeitung von Aufgaben und Problemen mit anderen Beiträgen koordinieren
Fragen für das Interview einzeln formulieren und in der Gruppe zusammenführen und das Interview (mit erwachsener Hilfe) durchführen	Ein gemeinsam entworfenes Interview einleiten und durchführen sowie die Ergebnisse dokumentieren	Die Antworten aus dem Interview dokumentieren und gemeinsam interpretieren